

**Ansprache des Oberbürgermeisters der Stadt Frankenthal (Pfalz),
Dr. Nicolas Meyer, anlässlich der Erstürmung des Rathauses am 13.01.2024**

- Es gilt das gesprochene Wort -

Lieber Jörn Peter (1. Vorsitzender),
liebe Chorania,
liebe Närrinnen und Narrhalesen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich habe gerade erst angefangen und schon will die Chorania die Macht erlangen?!
Wie stellt ihr euch das vor -
ohne steinreichen Sponsor?

Vielleicht habt ihr schon einen leichten Schwips und wisst` s nicht mehr –
aber das Stadtsäckel ist gänzlich leer!

Haushaltsnot –
die Zahlen dunkelrot.

Da klingt es schon von Frankenthal bis Mainz –
viel hat er vor, aber Geld hat er keins!

Manch einer sieht den Meyer –
auf direkten Weg zum Pfandleiher!

Tag ein -

Tag aus-

klingt´s aus dem Rathaus raus–

Ach du schreck – oh jemine –

was sagt bloß die ADD?!

Drum macht es mir nix aus –

ich räume gerne für euch das Haus!

Mehr Zeit –

dann mache ich mich allen Fastnachtsveranstaltungen breit.

Keine Fastnachtsfeier ohne Meyer!

Das Telefon wird umgestellt –

auf die Chorania – die dann hier die Stellung hält!

Aber, dass mir bloß keiner die Zeche prellt!

Die Stadtkasse – gehört dazu –

auch wenn es euch nicht gefällt!

(Übergabe der Truhe mit dem Schuldschein!)

Wenn ihr euch diesem Schicksal angenommen –

dann dürft ihr auch die Insignien bekommen!

(Übergabe Stadtschlüssel, Stadtsäckel und die Steuerschraube)

(nach Entmachtung des Stadtrates durch die Chorania)

Ach wenn das so ist - dann bleib ich hier –

und trink mit euch ein kühles Bier!

(Bier wird rausgeschoben)

Liebe Chorania, jetzt habt ihr Frankenthals Schicksal in der Hand.

Ich wünsche Euch viel Erfolg bei Eurer diesjährigen Kampagne.

Macht mir keine Schand!

Am Aschermittwoch ist alles vorbei... also zumindest für euch Narren – ihr habt dann frei!

In diesem Sinne: Ein dreifach donnerndes Ahoi und uns allen eine fröhliche Fast-nachtszeit!